

GEMEINDE WINSEN

- Ausschuss für Landschaftsplanung -

24568 Kattendorf, den 04.10.2017

I 3/ha

[[AKFinanz]]

«Anrede»

«Vorname» «Nachname»

«Straße_Hnr»

«Postleitzahl» «Wohnort»

Nr. 5 – Ausschuss für Landschaftsplanung vom 25.09.2017

«Anrede2» «Nachname»,

nachstehende Protokollabschrift erhalten Sie für Ihre Akten:

Beginn: 19.30 Uhr; Ende: 21.35 Uhr, Winsen, Feuerwehrgerätehaus

Mitgliederzahl: 13

Anwesend stimmberechtigt:

WB Jagla, Jana (Vorsitzende)

GV Detlef, Kirsten, stellv. Bürgermeisterin

GV Grundmann, Jens – zugleich Protokollführer

GV Klippel, Marco

GV Biehl, Kerstin

GV Busse, Imke

WB Thies, Jan

WB Freifrau von Schenck zu Schweinsberg, Elvira

WB Ramlau, Stefan

WB Pfeiffer, Ann-Christin

Nicht stimmberechtigt:

Herr Pollok, Günther & Pollok, Landschaftsplanung

Nicht anwesend:

Bürgermeister Bonekamp, Kurt

GV Wendt, Norbert

WB Biehl, Hans-Jürgen

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen der Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Landschaftsplanung
hier: Vorstellung eines Planentwurfes
05. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt Herrn Pollok von Günther & Pollok, Landschaftsplanung, als Gast.

TOP 2: Mitteilungen der Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzende:
Keine Mitteilungen.

Bürgermeister
Entfällt.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

Keine Fragen.

TOP 4: Landschaftsplanung
hier: Vorstellung eines Planentwurfes

Herr Pollok beginnt mit der Präsentation der **Bestands**-Karte, in der die Hinweise und Korrekturen des Ausschusses für Landschaftsplanung nach der letzten Sitzung eingearbeitet wurden. Bei Bedarf können weitere Anpassungen vorgenommen werden.

Als nächstes wird die **Bewertung** vorgestellt. Der Plan zeigt anhand unterschiedlicher Schraffuren, welche Bedeutung die Flächen aus landschaftsplanerischer Sicht haben (orange: sehr hohe Bedeutung, grün: hohe Bedeutung). Nicht schraffierte Flächen haben keine besondere Bedeutung. Außerdem sind archäologische Denkmäler (siehe auch Karte vom Archäologischen Landesamt), Störungen (gelbrote Dreiecke entlang Kisdorfer Straße / Hauptstraße wegen Lärmbelastung) und auch die Starkstromleitungen dargestellt. Der Ausschuss für Landschaftsplanung hat zur Bewertung zwei Anmerkungen:

Der Wanderweg Richtung Norden, ausgehend vom Parkplatz gegenüber der Waldklause, ist mittlerweile gesperrt und sollte aus dem Plan entfernt werden.

Die östliche Starkstromleitung wird rückgebaut, wird aber weiterhin in der Bewertung dargestellt.

Herr Pollok bittet den Ausschuss für Landschaftsplanung, die Bewertung zu prüfen und Rückmeldung zu geben. Möglicherweise kommt man zu unterschiedlichen Bewertungen, was dann gegebenenfalls festgehalten wird.

Als letztes wird der **Planungsentwurf** vorgestellt, der aus zwei Karten (Übersicht und mögliche Bauflächen) sowie einem Textteil zu den möglichen Bauflächen besteht. Neben den möglichen Bauflächen stellt die Planung Flächen mit Eignung für naturnahe Entwicklung dar, für Winsen insbesondere nordwestlich der Gemeinde. Wichtig dabei ist, dass die Planung keine direkten Auswirkungen auf die Eigentümer der Flächen hat, es besteht kein Zwang zur Umgestaltung irgendwelcher Flächen. Lediglich die Gemeinde selbst bindet sich bezüglich der Planung.

Bezüglich der möglichen Bauflächen hat Herr Pollok sämtliche freien Flächen im Dorfbereich geprüft, durchnummeriert und im Plan dargestellt. Im Textteil sind Erläuterungen und auch eine Bewertung des Landschaftsplaners zu finden. Übergeordnete Entwicklungspläne (Begrenzung der neuen Wohneinheiten durch Landesplanung) werden im Landschaftsplan nicht berücksichtigt, diese wirken sich eher auf den

Seite 3

späteren Flächennutzungsplan aus. Daher ist es sinnvoll, im Landschaftsplan mehrere Möglichkeiten offen zu halten. Auch die Einteilung größerer Flächen in Bauabschnitte ist möglich.

Im gesamten Gemeindegebiet wurden keine Flächen mit Eignung für die Gewinnung von Sand und Kies bzw. für den Abbau von oberflächennahen Rohstoffen identifiziert. Auch für Windenergiegewinnung ist der Platz nicht ausreichend.

Herr Pollok stellt sämtliche vorgestellten Unterlagen dem Ausschuss für Landschaftsplanung als Ausdruck und auch digital zur Verfügung. Der Ausschuss ist nun aufgerufen, die Planung zu prüfen und Stellung zu nehmen, insbesondere zu den potentiellen Bauflächen. Auch mögliche besondere Nutzungen (zum Beispiel Solaranlagen, Reiterhof) sollen aufgeführt werden.

TOP 5: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Gez.: Jens Grundmann
Protokollführer